

Antragsbereich B / Antrag 4/II/2023

AntragstellerInnen: OV Trudering-Riem

Empfänger: Unterbezirksparteitag

Stadtratsfraktion

4/II/2023: Münchner Praktikumsvermittlung und Ausbildungs Börse

1 Die SPD München setzt sich in Zusammenarbeit mit den Handels- und Hand-
2 werkskammern für den Aufbau einer Münchner Praktikumsbörse im Referat
3 für Bildung und Sport oder im Referat für Arbeit und Wirtschaft ein. Ziel ist,
4 dass Münchner Betriebe angefragt werden, in welchen Zeiträumen sie Schüler-
5 Praktikant:innen aufnehmen würden. Dies soll in einer Datenbank nach Berufen
6 und Stadtbezirken abgerufen werden können. Mit den Informationen sollen die in
7 der Berufsberatung tätigen Personen an Schulen (Jade, Jobmentoren, Lehrkräfte
8 von Klassen mit Pflichtpraktika) dabei unterstützt werden, passende Praktika für
9 Ihre Schüler:innen zu finden. Ggf. soll das Angebot auch direkt für Schülerinnen
10 und Schüler zugänglich gemacht werden. So wird die Breite der möglichen
11 Berufe in München für die Kinder sichtbar und die Berufsorientierung aktiv
12 unterstützt. Gleichzeitig erhalten regionale Betriebe die Möglichkeit, Kontakt zu
13 interessierten Praktikant:innen und möglichen zukünftigen Auszubildenden zu
14 erhalten. So kann auch dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

15

16 Zusätzlich organisiert die Stadt München in den Stadtbezirken regionale Ausbil-
17 dungsmessen, bei denen sich die direkt vor Ort ansässigen Betriebe den Schü-
18 ler:innen an einem regulären Wochentag in einer Schule oder einem anderen
19 niedrigschwellig zugänglichen Ort vorstellen und direkt Kontakte für Praktika und
20 Ausbildung geknüpft werden können.

21

Begründung

23 Viele Schüler:innen lernen trotz teils intensivsten Bemühungen der Berufsorien-
24 tierung im Laufe ihrer Schulzeit nur wenige Berufe kennen. Oft stoßen sie auf Ab-
25 lehnung bei der Bewerbung für Betriebspraktika oder bewerben sich nur auf „be-
26 kannte“ Berufe. Dabei zeigt die Erfahrung: Oft sind Praktika der Schlüssel zu ei-
27 nem Ausbildungsangebot – wenn Kontakt und Interesse auf beiden Seiten herge-
28 stellt ist, profitieren am Ende sowohl die Schüler:innen als auch die Betriebe. Eine
29 Praktikumsbörse würde sichtbar machen, welche Bandbreite an interessanten
30 Berufen in München vorhanden wäre und den Kontakt zu tatsächlich an Prakti-
31 kant:innen interessierten Unternehmen erleichtern. Zusätzlich würde die Anfra-
32 ge durch die Stadt eventuell auch einige bisher ablehnende Betriebe davon über-
33 zeugen, in Zukunft doch Praktika anzubieten. Besonders für die meist nur ein- bis
34 zweiwöchigen Schulpraktika wäre eine solche Börse eine Bereicherung und Unter-

35 stützung für alle in der Berufsorientierung tätigen Personen. Neben diesem zen-
36 tralen Angebot durch die Stadt wären stadtbezirksbezogene Ausbildungsmessen
37 sinnvoll, da das Angebot der oft groß angelegten Ausbildungsmessen eine große
38 Zielgruppe nicht erreicht. Ist der Weg zu weit oder der Termin am Wochenende,
39 ist die Hemmschwelle, eine Messe zu besuchen meist zu groß. In München gibt
40 es in Neuhausen bereits ein entsprechendes Projekt des Bezirksausschusses, das
41 zeigt, wie erfolgreich eine regionaler aufgebaute Messe für bestimmte Schüler:in-
42 nen und auch die in den Stadtvierteln ansässigen Betriebe sein kann. Ein solch
43 direkt wirkendes und sinnvolles Angebot sollte nicht von den Kapazitäten enga-
44 gierter Bezirksausschussmitglieder abhängen, sondern von Seiten der Stadt für
45 alle Stadtbezirke organisiert werden.